



zum Autor: Dirk Reischauer
Autor für Lehrmedien, v. a. für den bilingualen Unterricht. Acht Jahre Lehrtätigkeit in London.

Orientierung in London 2012

Die Olympischen Spiele 2012 bieten einen idealen Anlass, die Schüler mit dem Londoner U- und S-Bahn-System vertraut zu machen, das sie als Touristen mit großer Wahrscheinlichkeit einmal nutzen werden. Hier besuchen sie zusammen mit Mark und Sarah die Olympischen Spiele, lernen die Austragungsorte der verschiedenen Wettkämpfe kennen und müssen sich im Londoner Verkehrsnetz zurechtfinden.

Das Thema im Unterricht

Vorbemerkung

Die zum Teil englischsprachigen Materialien spiegeln eine Situation wider, in der sich Touristen im Ausland immer wieder befinden: sich nämlich vor Ort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen, obwohl die Sprachkenntnisse dafür eigentlich nicht ausreichen. In Großbritannien ist dies vergleichsweise einfach, denn die Schüler haben in der Regel Englisch als erste Fremdsprache. Eine vollkommen englischsprachige Version der Arbeitsblätter können Sie sich kostenfrei von der Homepage www.diercke.de/360grad herunterladen.

Einstieg

„Stell dir vor, du hast in einem Preisausschreiben eine Reise zu den Olympischen Spielen nach London mit Eintrittskarten für eine Sportart deiner Wahl gewonnen. Welche Sportart würdest du wählen?“
Zur Beantwortung dieser Frage wird eine Folie mit den Piktogrammen der olympischen Sportarten (s. Legende zu M4 [zusammengefasst] oder unter www.londonsummergames.net [vollständig und in Englisch]) projiziert. Die Entscheidungen der Schüler werden auf der Folie festgehalten.

Erarbeitung

Mark aus England und Sarah aus Deutschland haben sich für die BMX-Wettkämpfe entschieden (s. Arbeitsblätter). Die dort dargestellte Situation ist typisch für Touristen, die zu einer Sehenswürdigkeit gelangen wollen. Der Umgang mit dem Smartphone (M1) entspricht der Lebenswelt der Schüler. Es ist für den Ungeübten sicherlich nicht einfach, aus einer Fülle von – zudem englischsprachigen – Informationen die relevanten herauszufiltern. Daher enthält M2, Marks Wegbeschreibung, eine „Übersetzung“, d. h. nur die relevanten Informationen werden dargestellt. Außerdem bietet M2 Formulierungshilfen an, die die Schüler bei den Lösungen der nachfolgenden Aufgaben verwenden können.
Die Aufgaben 2 und 3 können nur dann gelöst werden, wenn den Schülern die Schienenverkehrskarte (M3) farbig vorliegt (z. B. als Projektion oder Farbkopie). Das Herausfinden alternativer Routen in verschiedenen Szenarien schafft Anwendungsbeispiele für den Umgang mit Verkehrskarten. In der Aufgabe 3 sollten die Schüler arbeitsteilig arbeiten, sodass jedes Gruppenmitglied seinen Lösungsbeitrag in der Gruppe vorstellen muss.

Die Aufgaben 4 und 5 „Für Experten“ erfordern problemlösendes Denken und sind daher für leistungsstärkere Schüler gedacht. Sie können in Gruppen bearbeitet werden, wenn in jeder Gruppe solche leistungsstärkeren Schüler vorhanden sind. Aufgabe 6 dient als Sicherung, Vertiefung und Festigung des Gelernten. Wenn sichergestellt ist, dass die Schüler Zugang zu M3 in Farbe haben, kann Aufgabe 6 auch als Hausaufgabe gestellt werden. Die Aufgaben 7 und 8 beschäftigen sich mit dem Olympiapark. Die Schüler sollen mithilfe des Maßstabes eine Vorstellung von den Dimensionen des Olympiaparks entwickeln. Aufgabe 7 ist eine einfachere Maßstabsaufgabe, Aufgabe 8 hat als Partnerarbeit einen kommunikativen Schwerpunkt. Die Aufgaben sind für die Jahrgangsstufen 5–7 gedacht.

Tipp

Mark und Sarah sind auch die handelnden Personen im „Starter“, dem Einführungsheft in den bilingualen (CLIL) Unterricht für die Klassen 5 und 6 (ISBN 978-3-14-114009-5).



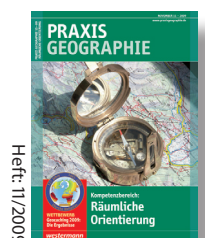
Spectator Journey Planner
Webseite zur Fahrplanauskunft und Routenplanung in London

<http://bit.ly/ojwl24>



Hauptsache mobil
Wie bewegt man sich in London während der Spiele?
(ZDF Mediathek)

<http://bit.ly/zG0hYj>



Mark und Sarah besuchen die Olympischen Spiele in London

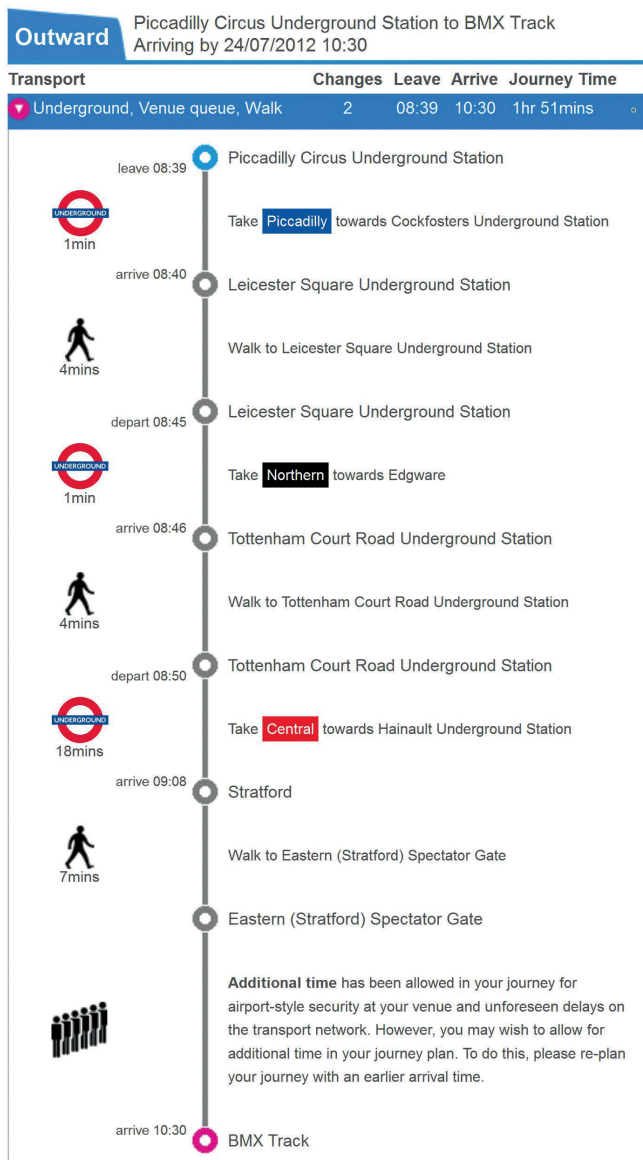


Mark aus Manchester und Sarah aus Berlin sind Brieffreunde. Sie haben beschlossen, sich mit ihren Eltern zu den Olympischen Spielen in London zu treffen. Die Familien wohnen in einem Hotel am Piccadilly Square. Während die Eltern gemeinsam zum Tennis nach Wimbledon wollen, haben Mark und Sarah Karten für die Wettkämpfe auf dem BMX Track.

Einzelarbeit

1. Am Abend vorher erkundet Mark mit seinem Smartphone auf <http://travel.london2012.com/SJPWeb/Pages/JourneyPlannerInput.aspx>, wie man am besten zum BMX Track kommt. Dann beschreibt er Sarah den Weg. Vergleiche die Fahrtinformation aus dem Internet (M1) mit Marks Wegbeschreibung (M2). An einer Stelle hat Mark einen kleinen Fehler gemacht. Findest du ihn?

M 1 Auszug aus dem „Spectator Journey Planner“



Quelle: <http://travel.london2012.com/SJPWeb/Pages/JourneyPlannerInput.aspx>

M 2 Marks Wegbeschreibung

„Zuerst müssen wir die Piccadilly Line, eastbound, nehmen. Der erste Halt ist Leicester Square. Dort müssen wir in die Northern Line northbound umsteigen. Schon der nächste Stopp ist Tottenham Court Road. Dort müssen wir den eastbound Central-Line-Zug bekommen. Die achte Station ist dann Stratford. Da müssen wir aussteigen. Die Fahrt mit der U-Bahn wird etwa eine halbe Stunde dauern. Nach einem kurzen Fußmarsch sind wir am Eingang ‚Eastern Spectator Gate‘. Bis wir dann im Olympiapark sind und dann an der BMX Bahn, dauert voraussichtlich noch fast eine Stunde! Und dann stehen wir erst davor! Wir sollten uns also früh genug auf den Weg machen, wenn wir rechtzeitig dort sein wollen.“

Info

In der Londoner U-Bahn („Tube“) gibt es vier allgemeine Richtungsangaben, in die die Züge fahren: „northbound“ (nach Norden), „southbound“, „eastbound“ und „westbound“.

M 3 Schienenverkehrskarte Londons während der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2012 (Auszug)



Quelle: <http://www.london2012.com/visiting/getting-to-the-games/maps/mode-maps/games-travelcard-map.pdf> (Auszug, verändert)

Großgruppe (Klasse)

2. Auf dem Weg zum Olympiapark möchten Sarah und Mark ihren Freund Patrick aus Dublin treffen, der vom Flughafen Stansted kommt. Wo sollten sie sich treffen? Nimm die Schienenverkehrskarte Londons (M3) zu Hilfe.

Gruppenarbeit (Viererguppen)

3. Löse mithilfe der Schienenverkehrskarte (M3) folgende Probleme, die Sarah und Mark auf ihrer Fahrt treffen könnten. Jedes Gruppenmitglied bekommt eine Aufgabe (a–d) und stellt der Gruppe seine Lösung vor. Die anderen Gruppenmitglieder kommentieren. Worte und Redewendungen aus M2 können bei der Präsentation helfen.
- Du möchtest vom Piccadilly Circus zum Olympiapark, aber ...
- ... wegen eines Unfalls verkehren keine Züge auf der Central Line eastbound.
 - ... Mark hat aus Versehen beim Umsteigen die Northern Line southbound von Tottenham Court Road ausgesucht.
 - ... wegen einer Bombendrohung dürfen keine Züge durch die Liverpool Street Station fahren.
 - ... Sarah möchte gerne mit dem Southeastern Javelin zum Olympiapark fahren.

Für Experten

4. Begründe, warum es über eine Stunde dauert, um vom Eingang zum Olympiapark zum BMX Track (ca. 1,5 km) zu gelangen.
5. Finde Gründe, warum Sportstätten zum Teil so weit von Bahnstationen entfernt sind.

Einzelarbeit

6. Finde mithilfe von M4b/c drei Sportarten an drei verschiedenen Orten in London, die du gerne ansehen möchtest, und stelle in einer Tabelle die entsprechende Bahnverbindung von Piccadilly Circus dar (s. Beispiel Wimbledon). Stelle deine Ergebnisse in einem Kurzvortrag in der Klasse vor.

Sportart	Veranstaltungsort	Weg von Piccadilly Circus
Tennis	Wimbledon	Piccadilly Line westbound, umsteigen in Earls Court, Central Line southbound, aussteigen in Wimbledon.
...		

Info

Die Maßstabsleiste auf der Karte M4c ist 2,8 cm lang, d. h. 1 cm auf der Karte sind 180 m in der Wirklichkeit. Man sagt: „Der Maßstab ist 1 zu 18 000.“

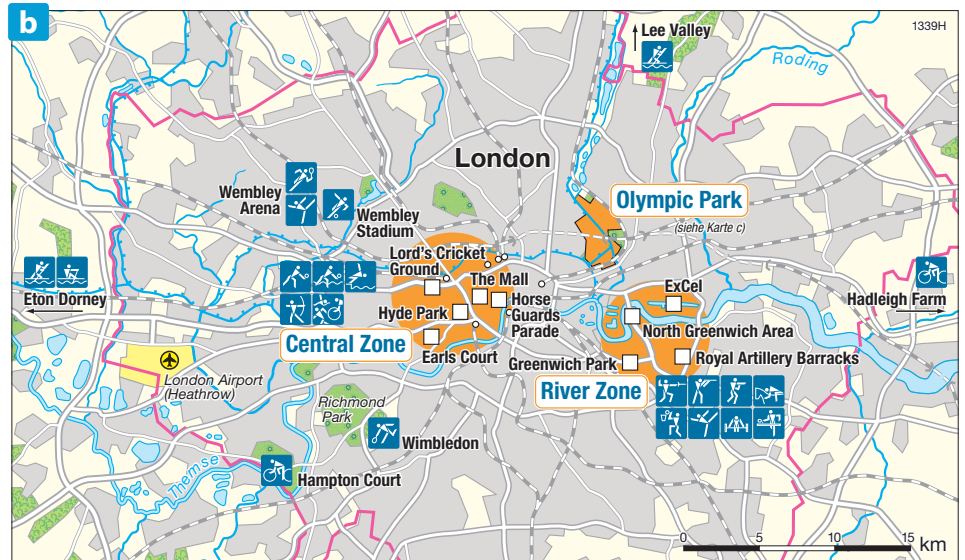
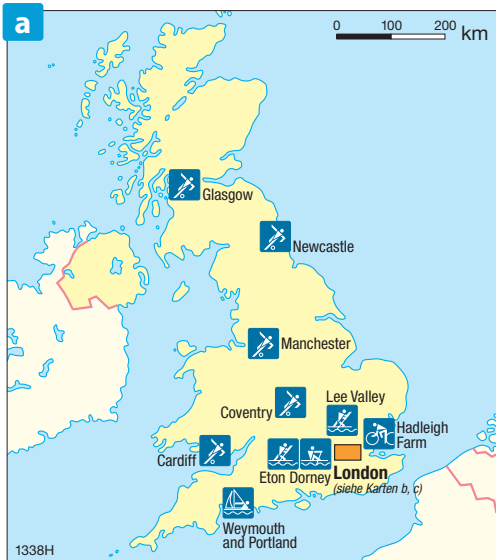
Einzelarbeit

7. Sarah und Mark sind für den Besuch der BMX-Wettbewerbe am Bahnhof Stratford angekommen.
- Zeichne den Weg von Mark und Sarah vom Bahnhof zum BMX-Track auf der Karte ein.
 - Bestimme die Länge dieses Fußwegs.

Partnerarbeit

8. Sarah und Mark möchten nach den Wettkämpfen noch ein wenig durch den Olympiapark bummeln.
- Entwerft mithilfe der Karte einen Weg für einen interessanten Bummel durch den Olympiapark, den die beiden von der BMX-Arena zur U-Bahn gehen und der etwa 3 km (ca. 16 cm auf der Karte) lang ist. Stellt euren Weg einer benachbarten Gruppe vor und vergleicht eure Wege.

M 4 Wettkampfstätten der Olympischen Spiele 2012



Olympische Sportart/Disziplin



Olympiapark London

